An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

☐ **Aufnahme einer gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit**

☐ **Beteiligung an einer Personengesellschaft/-gemeinschaft**
– Bitte beantworten Sie nur die Fragen zu Abschnitt 1, Abschnitt 2 – nur Textziffer 2.6, Abschnitt 3 und Abschnitt 8 –

2019FsEEU

20190501201

1. Allgemeine Angaben

1.1 Steuerpflichtige(r)/Beteiligte(r)

Name | Vorname

ggf. Geburtsname

Ausgeübter Beruf | Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Straße

Hausnummer | Hausnummerzusatz | Adressergänzung

Postleitzahl | Wohnort

Postleitzahl | Ort (Postfach) | Postfach

Identifikationsnummer

Religionsschlüssel:
Evangelisch = EV
Römisch-Katholisch = RK
nicht kirchensteuerpflichtig = VD
weitere siehe Ausfüllhilfe
Religion

Stand der Ehe/eingetragenen Lebenspartnerschaft (Datum = TT.MM.JJJJ)

Verheiratet/Eingetragen seit dem | Verwitwet seit dem | Geschieden/Aufgehoben seit dem | Dauernd getrennt lebend seit dem

1.2 Ehegatte/Ehegattin/eingetragene(r) Lebenspartner(in)

Name | Vorname

ggf. Geburtsname

Ausgeübter Beruf | Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Falls von den Zeilen 7 bis 9 abweichend:

Straße

Hausnummer | Hausnummerzusatz | Adressergänzung

Postleitzahl | Wohnort

Identifikationsnummer

Religionsschlüssel:
Evangelisch = EV
Römisch-Katholisch = RK
nicht kirchensteuerpflichtig = VD
weitere siehe Ausfüllhilfe
Religion

1.3 Kommunikationsverbindungen

Telefon:
Vorwahl international | Vorwahl national | Rufnummer

Vorwahl international | Vorwahl national | Rufnummer

E-Mail

Internetadresse

1.4 Art der Tätigkeit (genaue Bezeichnung des Gewerbezweiges)

Name
lt. Zeile 4

1.5 Bankverbindung(en) für Steuererstattungen/**SEPA-Lastschriftverfahren**

Personensteuererstattungen
(z. B. Einkommensteuer) sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

IBAN (inländisches Geldinstitut)
27 D E

IBAN (ausländisches Geldinstitut)
28

BIC zu Zeile 28
29

Kontoinhaber(in)
30 ☐ lt. Zeile 4 ☐ lt. Zeile 14 oder: ggf. abweichende(r) Kontoinhaber(in)

Betriebssteuererstattungen
(z. B. Umsatz-, Lohnsteuer) sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

31 ☐ gleiche Bankverbindung wie bei Personensteuererstattungen (siehe Zeile 27 ff)

oder

IBAN (inländisches Geldinstitut)
32 D E

IBAN (ausländisches Geldinstitut)
33

BIC zu Zeile 33
34

Kontoinhaber(in)
35 ☐ lt. Zeile 4 ☐ lt. Zeile 14 oder: ggf. abweichende(r) Kontoinhaber(in)

Möchten Sie am **SEPA-Lastschriftverfahren,** dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?

36 ☐ Ja. Das ausgefüllte SEPA-Lastschriftmandat ist beigefügt.

1.6 Steuerliche Beratung

Firma
37

oder

Name
38 Vorname

Straße
39

Hausnummer
40 Hausnummerzusatz Adressergänzung

Postleitzahl
41 Ort

Postleitzahl
42 Ort (Postfach) Postfach

Kommunikationsverbindungen
Telefon:
Vorwahl international
43 Vorwahl national Rufnummer

E-Mail
44

45 ☐ Die gesonderte **Vollmacht** ist beigefügt.

46 ☐ Die Anzeige der **Vollmacht** erfolgt über die Vollmachtsdatenbank (§ 80a AO).

20190501202

Name
lt. Zeile 4

1.7 Empfangsbevollmächtigte(r) für alle Steuerarten

49 ☐ Die unter Tz. 1.6 angegebene steuerliche Beratung ist empfangsbevollmächtigt.

oder

Firma

50

oder

Name | Vorname

51

Straße

52

Hausnummer | Hausnummerzusatz | Adressergänzung

53

Postleitzahl | Ort

54

Postleitzahl | Ort (Postfach) | Postfach

55

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international | Vorwahl national | Rufnummer

56

E-Mail

57

58 ☐ Die gesonderte **Empfangsvollmacht** ist beigefügt.

59 ☐ Die Anzeige der **Empfangsvollmacht** erfolgt über die Vollmachtsdatenbank (§ 80a AO).

1.8 Bisherige persönliche Verhältnisse

60 Bisherige Adresse falls Sie innerhalb der letzten 12 Monate zugezogen sind: | Zugezogen am (TT.MM.JJJJ)

Straße

61

Hausnummer | Hausnummerzusatz | Adressergänzung

62

Postleitzahl | Wohnort

63

Falls Sie in den letzten drei Jahren für Zwecke der Einkommensteuer steuerlich erfasst waren:

Finanzamt

64

Steuernummer

65

Ggf. hiervon abweichende Angaben Ihres Ehegatten/eingetragenen Lebenspartners bzw. Ihrer Ehegattin/eingetragener Lebenspartnerin:

Finanzamt

66

Steuernummer

67

2. Angaben zur gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit

2.1 Anschrift des Unternehmens

Bezeichnung

68

Straße

69

Hausnummer | Hausnummerzusatz | Adressergänzung

70

Postleitzahl | Ort

71

Postleitzahl | Ort (Postfach) | Postfach

72

ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung

Straße

73

Hausnummer | Hausnummerzusatz | Adressergänzung

74

Postleitzahl | Ort

75

20190501203

Name
lt. Zeile 4

Kommunikationsverbindungen
Telefon:
Vorwahl international | Vorwahl national | Rufnummer

E-Mail

Internetadresse

2.2 Beginn der Tätigkeit (inklusive Vorbereitungshandlungen) (TT.MM.JJJJ)

2.3 Betriebsstätten
Bei mehreren Betriebsstätten:
lfd. Nr. 001
Bezeichnung
Anschrift, Straße
Hausnummer | Hausnummerzusatz | Adressergänzung
Postleitzahl | Ort
Telefon:
Vorwahl international | Vorwahl national | Rufnummer

lfd. Nr. 002
Bezeichnung
Anschrift, Straße
Hausnummer | Hausnummerzusatz | Adressergänzung
Postleitzahl | Ort
Telefon:
Vorwahl international | Vorwahl national | Rufnummer

Bei mehr als zwei Betriebsstätten: ☐ Gesondertes Einlageblatt Betriebsstätten (FsEEBlBs) mit fortlaufender Nummerierung ist beigefügt.

2.4 Handelsregistereintragung
☐ Ja, seit (TT.MM.JJJJ) ☐ Nein ☐ Eine Eintragung ist beabsichtigt.
☐ Antrag beim Handelsregister gestellt
beim Amtsgericht am (TT.MM.JJJJ)
Ort

Registernummer

2.5 Gründungsform
☐ 1 = Neugründung 2 = Verlegung
3 = Übernahme (z. B. Kauf, Pacht, Vererbung, Schenkung)
4 = Verschmelzung zur Neugründung oder sonstiger Gründungsvorgang
(Bitte ggf. die entsprechenden Verträge beifügen!)
zum (TT.MM.JJJJ)
Vorheriges Unternehmen:
Firma

oder
Name | Vorname

Straße

Hausnummer | Hausnummerzusatz | Adressergänzung
Postleitzahl | Ort
Finanzamt | Steuernummer
ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Name
lt. Zeile 4

2.6 Bisherige betriebliche Verhältnisse

Ist in den letzten fünf Jahren schon ein Gewerbe, eine selbständige (freiberufliche) oder eine land- und forstwirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt worden oder waren Sie an einer Personengesellschaft oder zu mindestens 1 % an einer Kapitalgesellschaft beteiligt?

105 ☐ Nein ☐ Ja — Art der Tätigkeit/Beteiligung

106 Ort

107 Dauer vom (TT.MM.JJJJ) — bis (TT.MM.JJJJ)

108 Finanzamt — Steuernummer

109 ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

3. Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen (Einkommensteuer, Gewerbesteuer)

	3.1 Voraussichtliche Einkünfte aus	im Jahr der Betriebseröffnung		im Folgejahr	
		Steuerpflichtige(r) EUR	Ehegatte(in)/Lebenspartner(in) EUR	Steuerpflichtige(r) EUR	Ehegatte(in)/Lebenspartner(in) EUR
110	Land- und Forstwirtschaft				
111	Gewerbebetrieb				
112	Selbständiger Arbeit				
113	Nichtselbständiger Arbeit				
114	Kapitalvermögen				
115	Vermietung und Verpachtung				
116	Sonstigen Einkünften (z. B. Renten)				
	3.2 Voraussichtliche Höhe der				
117	Sonderausgaben				
118	Steuerabzugsbeträge				

4. Angaben zur Gewinnermittlung

119 Gewinnermittlungsart ☐

1 = Einnahmenüberschussrechnung
2 = Betriebsvermögensvergleich
3 = Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (nur bei Land- und Forstwirtschaft)
4 = Sonstige (z. B. § 5a EStG) *(Angaben bitte in Zusatzzeile vornehmen)*

Angaben zu Sonstige

Hinweis: *Die Eröffnungsbilanz ist gemäß § 5b Abs. 1 Satz 5 EStG nach amtlich vorgeschriebenen Datensatz durch Datenfernübertragung zu übermitteln.*

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?

123 ☐ Nein ☐ Ja, Beginn (TT.MM.JJJJ)

5. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Einkommensteuergesetz (EStG) („Bauabzugsteuer")

Das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen steht Ihnen im Internet unter www.bzst.de zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

124 ☐ Ich beantrage die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG.

6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer

125 Zahl der Arbeitnehmer (einschließlich Aushilfskräfte) Insgesamt — davon a) Familienangehörige — b) geringfügig Beschäftigte

126 Beginn der Lohnzahlungen (TT.MM.JJJJ)

127 Voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr EUR

Hinweis: *Die Höhe der Lohnsteuer bestimmt den Anmeldungszeitraum gem. § 41a EStG.*

Name
lt. Zeile 4

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb/Betriebsteil:

Bezeichnung

128

Straße

129

Hausnummer | Hausnummerzusatz | Adressergänzung

130

Postleitzahl | Ort

131

7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer

7.1 Summe der Umsätze (geschätzt)

	im Jahr der Betriebseröffnung EUR	im Folgejahr EUR
132		

7.2 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a Umsatzsteuergesetz (UStG))

Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:

133 ☐ Nein ☐ Ja (siehe Eintragungen zu Tz. 2.5 Übernahme)

7.3 Kleinunternehmer-Regelung

134 ☐ Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze des § 19 Abs. 1 UStG voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird die Kleinunternehmer-Regelung in Anspruch genommen.

In Rechnungen wird keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen und es kann kein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden.

Hinweis: *Angaben zu Tz. 7.8 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht zu übermitteln.*

135 ☐ Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze des § 19 Abs. 1 UStG voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung verzichtet.

Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes **für mindestens fünf Kalenderjahre** (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form authentifiziert zu übermitteln.

7.4 Organschaft (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)

Ich bin Organträger folgender Organgesellschaft:

Firma

136

Straße

137

Hausnummer | Hausnummerzusatz | Adressergänzung

138

Postleitzahl | Ort

139

Postleitzahl | Ort (Postfach) | Postfach

140

Rechtsform

141

Beteiligungsverhältnis (Bruchteil)

142 /

Finanzamt | Steuernummer

143

ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

144

Hinweis: *Weitere organschaftliche Verbindungen bitte in einer Anlage (formlos) mitteilen.*

7.5 Steuerbefreiung

Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:

145 ☐ Nein ☐ Ja Art des Umsatzes/der Tätigkeit (§ 4 Nr. UStG)

7.6 Steuersatz

Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:

146 ☐ Nein ☐ Ja Art des Umsatzes/der Tätigkeit (§ 12 Abs. 2 Nr. UStG)

7.7 Durchschnittssatzbesteuerung

Es werden ganz oder teilweise Umsätze ausgeführt, die der Durchschnittssatzbesteuerung gem. § 24 UStG unterliegen:

147 ☐ Nein ☐ Ja Art des Umsatzes/der Tätigkeit (§ 24 Abs. 1 Nr. UStG)

2019FsEEU016NET

20190501206

Name
lt. Zeile 4

7.8 Soll-/Istversteuerung der Entgelte

148 Ich berechne die Umsatzsteuer nach ☐ vereinbarten Entgelten **(Sollversteuerung).**

oder

149 ☐ vereinnahmten Entgelten. Ich beantrage hiermit die **Istversteuerung,** weil

150 ☐ der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz für das Gründungsjahr voraussichtlich nicht mehr als 500.000 EUR betragen wird.

151 ☐ ich von der Verpflichtung, Bücher zu führen und auf Grund jährlicher Bestandsaufnahmen regelmäßig Abschlüsse zu machen, nach § 148 Abgabenordnung (AO) befreit bin.

152 ☐ ich Umsätze ausführe, für die ich als Angehöriger eines freien Berufs im Sinne von § 18 Abs. 1 Nr. 1 des Einkommensteuergesetzes weder buchführungspflichtig bin noch freiwillig Bücher führe.

7.9 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

153 ☐ Ich **benötige** für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Waren- und Dienstleistungsverkehr eine Umsatzsteuer- Identifikationsnummer (USt-IdNr.).

Hinweis: *Bei Vorliegen einer Organschaft ist die USt-IdNr. der Organgesellschaft vom Organträger zu beantragen.*

154 ☐ Ich **habe bereits** für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:

155 USt-IdNr. _____ Vergabedatum: (TT.MM.JJJJ) _____

7.10 Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen

156 ☐ Es wird die Erteilung eines Nachweises zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen (Vordruck USt 1 TG) beantragt.

157 ☐ Der Umfang der ausgeführten **Bauleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).

158 ☐ Der Umfang der ausgeführten **Gebäudereinigungsleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).

Hinweis: *Die Voraussetzungen zur Erteilung der Bescheinigung sind in geeigneter Weise in einer Anlage glaubhaft zu machen.*

7.11 Besonderes Besteuerungsverfahren „Mini-one-stop-shop“

7.11.1 Für im Inland ansässige Unternehmer:

Nur bei Ausführung von Telekommunikationsdienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen an Nichtunternehmer, die in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässig sind:

159 ☐ Ich werde das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18h UStG). Die entsprechenden Umsätze werde ich beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erklären.

Hinweis: *Die Teilnahme am besonderen Besteuerungsverfahren muss gesondert beim BZSt angezeigt werden. Die vorstehenden Angaben ersetzen deshalb nicht diese Anzeigeverpflichtung.*

160 ☐ Ich habe keine Niederlassung in einem anderen EU-Mitgliedstaat und der Gesamtbetrag – ohne Umsatzsteuer – der oben bezeichneten Umsätze an in anderen EU-Mitgliedstaaten ansässige Nichtunternehmer überschreitet im laufenden Kalenderjahr nicht 10.000 € und hat dies auch im vorangegangenen Kalenderjahr nicht getan.

161 ☐ Die entsprechenden Umsätze werde ich im Inland (§ 3a Abs. 5 Satz 3 UStG) versteuern.

162 ☐ Auf die Möglichkeit der Versteuerung der entsprechenden Umsätze im Inland verzichte ich für mindestens zwei Kalenderjahre (§ 3a Abs. 5 Sätze 4 und 5 UStG).

163 ☐ Ich werde das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18h UStG). Die entsprechenden Umsätze werde ich beim BZSt erklären.

164 ☐ Die entsprechenden Umsätze werde ich direkt in den anderen EU-Mitgliedstaaten erklären.

7.11.2 Für in einem anderen EU-Mitgliedsstaat ansässige Unternehmer:

Nur bei Ausführung von Telekommunikationsdienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen an einen in Deutschland ansässigen Nichtunternehmer:

165 ☐ Ich werde das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18 Abs. 4e UStG). Die entsprechenden Umsätze werde ich über die zuständige Behörde im Ansässigkeitsstaat erklären.

166 ☐ Ich bin in nur einem EU-Mitgliedsstaat ansässig und der Gesamtbetrag – ohne Umsatzsteuer – der oben bezeichneten Umsätze an in anderen EU-Mitgliedstaaten außerhalb des Ansässigkeitsstaats ansässige Nichtunternehmer berschreitet im laufenden Kalenderjahr nicht 10.000 € und hat dies auch im vorangegangenen Kalenderjahr nicht getan.

167 ☐ Die entsprechenden Umsätze werde ich im Ansässigkeitsstaat versteuern.

168 ☐ Auf die Möglichkeit der Versteuerung der entsprechenden Umsätze im Ansässigkeitsstaat verzichte ich für mindestens zwei Kalenderjahre.

169 ☐ Ich werde das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) in Anspruch nehmen (§ 18 Abs. 4e UStG). Die entsprechenden Umsätze werde ich über die zuständige Behörde im Ansässigkeitsstaat erklären.

170 ☐ Die entsprechenden Umsätze werde ich direkt in Deutschland erklären.

Name
lt. Zeile 4

7.12 Umsätze im Bereich des Handels mit Waren über das Internet

Angaben zum Vertriebsweg:

171 ☐ Ich verkaufe über einen eigenen Webshop.

172 Web-Adresse (URL)

173 ☐ Ich werde über einen/mehrere elektronische(n) Marktplatz/Marktplätze i. S. d. § 25e Abs. 5 UStG handeln. Zu diesem Zweck beantrage ich eine **Bescheinigung über die Erfassung als Steuerpflichtiger (Unternehmer) i. S. d. § 22f Abs. 1 Satz 2 UStG** zur Vorlage bei dem/den Betreiber(n) des/der elektronischen Marktplatzes/Marktplätze i. S. d. § 25e Abs. 6 UStG.

lfd. Nr.	Name des elektronischen Marktplatzes	Identifikationsmerkmal (z. B. Accountname)
174	1	
175	2	
176	3	
177	4	
178	5	

Bei Aktivitäten auf mehr als fünf elektronischen Marktplätzen:

179 ☐ Gesonderte Aufstellung ist beigefügt.

8. Angaben zur Beteiligung an einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

180 Bezeichnung der Gesellschaft/Gemeinschaft

181 Straße

182 Hausnummer | Hausnummerzusatz | Adressergänzung

183 Postleitzahl | Ort

184 Postleitzahl | Ort (Postfach) | Postfach

185 Finanzamt | Steuernummer

(Fügen Sie bitte eine Kopie des Gesellschaftsvertrags bei!)

186 Anlagen:

- ☐ Teilnahmeerklärung für das SEPA-Lastschriftverfahren (Tz. 1.5)
- ☐ Vollmacht (Tz. 1.6)
- ☐ Empfangsvollmacht (Tz. 1.7)
- ☐ Einlageblatt Betriebsstätten (FsEEBIBs) (Tz. 2.3)
- ☐ Verträge bei Übernahme bzw. Umwandlung (Tz. 2.5)
- ☐ Weitere organschaftliche Verbindungen (Tz. 7.4)
- ☐ Übersicht weitere Marktplätze (Tz. 7.12)
- ☐ Gesellschaftsvertrag (Tz. 8)

190 ☐

Hinweis: *Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 85, 88, 90, 93 und 97 AO erhoben.*

Datenschutzhinweis:

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

191

Ort, Datum

Unterschrift des/der Steuerpflichtigen und ggf. des Ehegatten/der Ehegattin bzw.
des/der eingetragenen Lebenspartners/Lebenspartnerin bzw.
des/der Vertreter(s)/Vertreterin(nen) oder Bevollmächtigten

2019FsEEU018NET

20190501208